

Zufriedenheit im Job

Beitrag von „HappygoluckygoamAr“ vom 17. Juli 2023 13:54

Vorweg: mich widert mein GS-Lehrerdasein aktuell ziemlich an! Ich zähle mal kurz auf, was meine Arbeit der vergangenen Monaten negativ bestimmt hat.

- Kinder, die immer wieder reinquatschen, obwohl man Ihnen häufig erklärt hat, warum das nicht in Ordnung ist
- Eltern, die auf die schriftliche Benachrichtigung, dass ihr Kind reinquatscht, und die man bittet, deshalb mit dem Kind über die Klassenregeln zu reden, nicht reagieren. (Das weitere Verhalten des Kindes hat sich jedenfalls langfristig nicht gebessert)
- Eltern, die weder schriftlich noch mündlich seriös kommunizieren können
- Kinder, die nie gelernt haben, was respektvolle Kommunikation von beleidigenden Aussagen unterscheidet
- Eltern, die erkennbar auffällig bildungsfern sind, die aber dennoch glauben, dass sie die Arbeit von Lehrern beurteilen können und sollen
- eine Schulleitung, die die oben genannten Eltern und die von diesen angeführten Kritikpunkte (die meistens unsachlichen, oft unbegründet und gelegentlich schlicht sachlich falsch bzw. erfunden sind) nicht nur ernst nimmt, sondern sogar eine strategische Ausrichtung ihrer Arbeit entlang dieser Kritikpunkte vornimmt

...

die anderen 37 Beweggründe werde ich in den nächsten Tagen nach und nach aufführen...